

Studenten bekommen künftig mehr Bafög

Mehr Geld vom Staat

Innerhalb der nächsten beiden Jahre soll der **Förderhöchstbetrag stufenweise von 735 auf 861 Euro steigen**. Das bedeutet, dass für den Grundbedarf, für die Miete und auch für die Versicherungen mehr Geld da ist. Außerdem soll die Grenze für **Elternfreibeträge erhöht** werden, was bedeutet, dass jetzt mehr Menschen die Chance auf Bafög haben.

Opposition will mehr

Den Grünen und der Linken gehen die geplante Reform noch nicht weit genug. Sie befürchten, dass allgemeine Preissteigerungen nicht aufgefangen werden. Sie wollen, dass die Fördersätze und auch die Freibeträge zum einen sofort und dann regelmäßig in großem Maße steigen. Alleine die hohen Mieten in den Universitätsstätten fressen einen Großteil des Bafög-Geldes auf, für die restlichen Lebenshaltungskosten bliebe dann nicht mehr genug übrig. Wie schon so oft wird auch jetzt wieder kritisiert, dass die Bafög-Fördersätze nicht den realen Kosten von Studierenden entsprechen.